

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I Kants reformistisch-aufklärerische Argumentation. Die Institutionalisierung universitären Streits	17
I.1 Der Streit um die Perspektive	18
Die selbstreferenzielle Vorrede. „Under the sign of reading“	18
Apologetik des Zufälligen oder Machtkritik?	24
Sprachliche Strategie – strategisches Argument?	27
I.2 Fakultäten, Interesse und Einfluss unter machtkritischer Perspektive	31
Formierende statt korrumpierender Macht. Der Kampf um Einfluss und die Hierarchie der Diskurse	36
Der republikanische Staat und sein Interesse am Frieden	42
Die Universität als gelehrtes gemeines Wesen, Zwangsrecht und der „rechtlich-bürgerliche Zustand“	45
I.3 Das Geschichtszeichen und der Fortschritt in zwei Hinsichten – Moralität und Legalität	52
Kann Fortschritt erkannt werden? Das interpretierte Geschichtszeichen der „Denkungsart“	53
Fortschritt in der Geschichte und in der Moral	57
Was ermöglicht Fortschritt? Fortschritt durch den „überlegte[n] Plan der Staatsmacht“	65
Zwischenfazit. Die Universität als Instrument der Regierung	66
I.4 Fortschritt an der Universität. Wahrheitssuche unter Bedingungen der Nützlichkeit	67
Die philosophische Fakultät. „Gelehrsamkeit“ für „alle Teile des Wissens“	70
I.5 Gesetzwidriger und gesetzmäßiger Streit	74
Begrenzte Geltung: Kanon und Organon	81
Produktiver „Antagonismus“ statt „Krieg“	84

Das gelehrte Mein und Dein. Das Recht auf Widerspruch	86
Streitregeln. Grundsätze der Diskurspflege	87
Zwischenfazit	91
I.6 Öffentlichkeit und Institution im Zeichen der Kantforschung	93
Öffentlicher Vernunftgebrauch und „Institution“ in der Kantforschung. Via öffentlichem Dissens zum Konsens	93
Vernunft im öffentlichen Vernunftgebrauch	95
Kants „Probirstein“ der Wahrheit: Öffentlichkeit und Kommunikabilität des Denkens	98
Zwischenfazit. Streitschrift ohne Sensus communis	104
Habermas' Kantinterpretation	104
„Gemeine Wesen“. Institution als Institutionalisierung	107
Zwischen Freiheit und Begrenzung. Institutionalisierung einer Gelehrtenöffentlichkeit	109
Gelehrtenöffentlichkeit gegen den „Illuminatism“ der Vernunft	114
II Kritische Rezeption des Streit der Fakultäten	116
II.1 Kritik an der Philosophie als institutionalisierter Kritikinstanz	116
Zwischenfazit	125
II.2 Problematisierung von Kants Philosophie- und Wahrheitsverständnis	126
III Der Streit um die Theologie – die Interdependenz der drei Streitebenen	132
III.1 Der Streit auf allen Ebenen	134
Streit um den „Schandfleck“ Religion. Selbstrevision und Übergriff?	134
Religion und die Wissenschaften – Wiederaufnahme des Streits im abgesteckten Feld	139
Streitdomestizierung durch Ausweise von Statusdifferenz. Kanon versus Organon	145
Der Streit um die wahre Religion. Konstruierte Wahrheit, Auslegungsgrundsätze und das Vorrecht, den Sinn zu bestimmen	147

Das domestizierte Vehikel und die Frage nach seinem Sinn	152
III.2 Theologie – das statuierte Exempel	157
„Schwierigkeiten der Auslegungskunst“ von Religion. Ein wechselseitiger Verdacht	158
Differenz als Defizienz, „Cultus“ „ohne Religion“. Aporien Kants am Beispiel des interpretativen Umgangs mit der Reflexionstradition des Judentums	161
Das Unvernehmen: „Cultus“ und „Streit, der vom Außerwesentlichen herrührt“	172
Die feindliche Mauerschau der Philosophie. Die Ruine der „biblischen Theologie“	176
Der Sinn der Ruine. Die Institutionalisierung der Vernunft?	182
III.3 Schlichtungen	188
Ein erster Vorschlag zur Schlichtung. Offenbarung als „Symbolisierung“ im praktischen Dienst und „reflektierender Glaube“	188
Ein weiterer Vorschlag zur Schlichtung. Die Einheit der Widersprüche	191
III.4 Kritik aus antagonismustheoretischer Perspektive	197
Antagonismustheoretische Kritik am Reformismus	198
Immer nur vorläufig geregelt. Die Hegemonie des Politischen	200
Politik und das Politische – diskursiv verfasste, soziale Wirklichkeit	203
Antagonismustheoretische Perspektive auf die Streitschrift	206
Ein konstitutives Außerhalb. Am Beispiel der Theologie	209
Kritik an Antagonismustheorien	213
Streit um den Streit	216
Schluss. Der dauerhafte Streit der Fakultäten und dessen Institutionalisierung	222
Literaturverzeichnis und Siglenverzeichnis	231